



Gemeinde Seth

## **Bürgermeisterbrief Herbst 2020**

Seth, 1.10.2020

### **Liebe Setherinnen und liebe Sether,**

mit diesem Bürgermeisterbrief möchte ich Sie über die aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren. Allem voran möchte ich Ihnen berichten, dass die Gemeindevertretung Seth am 30.09.2020 eine Grundsatzentscheidung für einen Kitaneubau getroffen hat. Der Kita-Neubau soll auf der Fläche zwischen der Kirche und dem neuen Baugebiet errichtet werden. Das ist eine sehr gute Nachricht für unser Dorf! Nachdem unsere Grundschule gerade für 3,6 Millionen Euro ausgebaut wurde, investieren wir nun in die nächste moderne Bildungseinrichtung und damit in die Zukunft unserer Kinder. Bewusst schaffen wir eine fortschrittliche Infrastruktur, die unser Dorf vor allem für Neubürger noch attraktiver macht und somit allen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt.

Dieser Entscheidung ist in den letzten zwei Jahren viel Arbeit in den gemeindlichen Gremien vorausgegangen. Ich möchte Ihnen im Folgenden erläutern, wie wir zu dieser Entscheidung gekommen sind:

#### **1. Bedarfsanalyse**

Drei Faktoren sind maßgeblich für die steigenden Kinderzahlen und den immer größer werdenden Platzbedarf in der Kita verantwortlich. Durch das neue Baugebiet werden viele junge Familien nach Seth ziehen. Deswegen ist unsere Gemeinde auch im Rahmen des planungsrechtlichen Verfahrens zum neuen Baugebiet vom Kreis aufgefordert worden, eine zusätzliche Kita-Gruppe einzurichten. Zudem sind die Beiträge der Eltern durch die Kitareform gedeckelt worden. Dadurch ist es für viele Familien attraktiv geworden, wenn beide Elternteile arbeiten gehen. Und es werden immer mehr Krippenplätze nachgefragt. In einer Krippengruppe werden maximal 10 Kinder im Alter von eins bis drei Jahren betreut. Unsere zwei Krippengruppen sind schon jetzt voll ausgelastet. Deswegen ist spätestens ab Sommer 2022 eine sechste Gruppe unumgänglich und eine siebte Gruppe in naher Zukunft wahrscheinlich.

## **2. Moderne Pädagogik und Raumprogramm**

Kitas haben sich im Laufe der Zeit von Spieltreffs zu vollwertigen, immens wichtigen Bildungseinrichtungen weiterentwickelt. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, haben wir in Zusammenarbeit mit unserem Kita-Träger ein Raumprogramm entwickelt. Unter anderem zeichnet sich eine moderne Kita durch diverse Nebenräume, einem Elternbesprechungsraum, einem Bewegungsraum, einer Mensa, Lernwerkstatt und direktem Zugang von den Gruppenräumen in den Außenbereich aus. Auf jeden Fall müssen die gesetzlichen Vorgaben zu Barrierefreiheit, Unfallschutz, Brandschutz und zur Arbeitsstättenrichtlinie eingehalten werden. Das Raumprogramm ist eine der Grundlagen zur Erstellung der Standortgegenüberstellung der Bestands-Kita und einem Neubau gewesen.

## **3. Standortgegenüberstellung**

Zuletzt haben wir ein Architekturbüro mit einer Untersuchung beauftragt. Es sollte überprüft werden, ob die Alte Schule hinsichtlich der Anforderungen aus dem Raumprogramm und dem gestiegenen Platzbedarf (6. und 7. Gruppe) sinnvoll erweitert werden könnte. Dazu hat sich das Architekturbüro intensiv mit dem Bestandsgebäude auseinandergesetzt, einen Vorentwurf gezeichnet und eine grobe Kostenschätzung für den Umbau erstellt.

Die Konsequenz: der Anbau aus den neunziger Jahren müsste abgerissen und durch einen größeren, zweistöckigen Anbau ersetzt werden. Trotzdem kann das Raumprogramm nur in Teilen umgesetzt werden. Des Weiteren müssten die Kinder während der Bauzeit für mindestens 12 Monate in Containern untergebracht werden und die Kita wäre nicht erweiterbar. Der Altbau lässt sich nicht energieeffizient dämmen, obwohl öffentliche Gebäude bis zum Jahr 2050 klimaneutral werden müssen. Die Umbaumaßnahmen wurden auf ca. 2 Millionen Euro geschätzt, ein Kita-Neubau wird abzüglich von Fördermitteln voraussichtlich ca. 2,5 Millionen Euro kosten. Deshalb ist ein Umbau der Bestands-Kita nicht wirtschaftlich! Im Gegensatz zu einem Neubau ist es sehr schwierig bis unmöglich, eine langfristig genehmigungsfähige Planung für das alte Gebäude zu erstellen und umzusetzen. Deshalb sollten wir keine Neophobie haben. Genauso wie der Neubau der Grundschule in den sechziger Jahren gut für unser Dorf war, wird auch der Kita-Neubau gut für Seth sein!

## **4. Standort zwischen Kirche und neuem Baugebiet**

Warum haben wir uns mehrheitlich für den Standort zwischen der Kirche und dem neuen Baugebiet und nicht für den alten Sportplatz entschieden? Das ist leicht zu beantworten, denn dieser Standort bringt eine Menge Vorteile mit sich. Die Fläche liegt an einer Durchgangsstraße, der Parkplatz der Kirche kann mitgenutzt werden, die Höhen des Grundstückes wurden bereits eingemessen, der Baugrund untersucht, die Entwässerungsplanung erstellt und der F-Plan sowie B-Plan können im planungsrechtlichen Verfahren zum Baugebiet Nr. 13 mit geändert werden. Ich kann es gut nachvollziehen, wenn einige von Ihnen eine Kita neben dem Friedhof kritisch sehen. Aber das Leben hat einen Anfang und ein Ende. Insofern passen Kita und Friedhof für mich thematisch gut zusammen. In anderen Dörfern funktioniert diese Co-Existenz auch und sicherlich kann über die Feinplanung auch noch vieles geregelt werden.

## **Baugebiet**

Die Planungen zum neuen Baugebiet schreiten ebenfalls mit großen Schritten voran. Der Rahmenvertrag mit der Landgesellschaft SH wurde unterschrieben und der Ankauf einer privaten Fläche im B-Plan-Gebiet zwischenzeitlich von der Gemeindevertretung beschlossen. Diese Fläche wird sofort erschlossen und zu Bauland entwickelt. Des Weiteren wird zurzeit das Entwässerungskonzept fertig gestellt und letzte Änderungen an den Entwurfsplänen eingearbeitet. Ich bin zuversichtlich, dass wir den B-Plan noch dieses Jahr auslegen können!

## **Wirtschaftswege**

In diesem Jahr hat die Gemeinde Seth bereits zwei Wirtschaftswege saniert, die jetzt wieder gefahrlos genutzt werden können. Die Verlängerung „Klingenberg“ wurde mit einer ungebundenen Tragschicht aus Asphaltgranulat erneuert. Diese Bauart ist bei Schäden viel leichter als eine asphaltierte Straße zu reparieren und es entstehen dementsprechend niedrigere Instandhaltungskosten. Des Weiteren wurde der Weg Wullersmoor neu profiliert und eine Tragschicht aus Betonrecycling eingebaut sowie der Totenweg wieder nutzbar gemacht. Weitere Wirtschaftswege werden folgen.

## **Gemeindliche Veranstaltungen**

Wegen der Corona-Pandemie habe ich gemeinsam mit dem Kultur- und Sozialausschuss entschieden, alle gemeindlichen Veranstaltungen für dieses Jahr abzusagen. Ich finde es besonders traurig, dass die Seniorenweihnachtsfeier nicht stattfinden kann. Denn vor allem ältere Mitmenschen gehören zur Risikogruppe. Aber wir möchten nicht das Risiko eingehen, dass das Corona-Virus sich in unserer Gemeinde verbreitet. Ich hoffe sehr, dass die Veranstaltungen nächstes Jahr wieder stattfinden können!

## **Aussetzung der Besuche des Bürgermeisters**

Auch meine Besuche an runden Geburtstagen oder zu Jubiläen wie z.B. goldenen Hochzeiten habe ich vorsorglich wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt und folge damit einer Empfehlung der Amtsverwaltung Itzstedt. Ich hoffe diese Besuche bald wieder aufnehmen zu können.

## **Trauer um Uwe Schaller**

Überraschend und unerwartet ist der erst gerade nachgerückte Gemeindevertreter Uwe Schaller verstorben. Herr Schaller ist über viele Jahre

## **Freiwillige Feuerwehr Seth**

Bedanken bei Wehrführern Abgasabsauganlage

## **Energieladesäulen**

Nachdem wir im Sommer ein wenig verschlafen konnten, nehmen derzeit die Infektionszahlen wieder stark zu. Das macht mir Sorge vor dem Winter, denn die Erkältungszeit hat noch nicht einmal begonnen. Deswegen bitte ich Sie: befolgen Sie die Hygienemaßnahmen und helfen Sie mit das Corona-Virus so weit wie möglich einzudämmen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen schönen, bunten Herbst mit vielen Sonnenstunden und bleiben Sie gesund!

Ihr Simon Herda

Unsere Kita hat eine betriebserlaubnis zur betreuung von 80 Kindern im Alter zwischen 1 und 6 Jahren. Wir haben uns intensiv mit den Kinderentwicklungszahlen auseinander gesetzt

die wichtigsten Aspekte kurz vorstellen. Mit diesem Thema hat sich die gemeindevertretung die letzten zwei Jahre intensiv beschäftigt.

auf der Fläche zwischen der Kirche und dem geplanten Baugebiet und vor allem über den folgenden Beschluss der am 30.09.2020 hat die Gemeindevertretung Seth beschlossen,

Jugendversammlung

Uwe Schaller

Jugendarbeit

Vorbildfunktion gemeinde

Klimaschutz klimaneutralität, das müssen wir bei allen Dingen tun.

energieladesäulen

vorgehensweise

Ausgleichsbecken Klärwerk

Kanalsanierungskonzept

Zusammenarbeit Schleswag

Spielplatz Bürgermeister-Timm-Kehre

Bei der jährlichen Kontrolle der Spielplätze wurden am Spielgerät an der Bürgermeister-Timm-kehre zah

Dorfentwicklungskonzept

freue mich sehr, dass wir nun mit dem Dorfentwicklungskonzept beginnen können.

Grundschule

Senkung Straßenausbaubeiträge

Sanierung Sportlerheim